

Perspektiven für die Zukunft der EU

Programmwurf Stand 02.11.2017

Seminar in Zusammenarbeit mit dem Verband Ökonomische Bildung
an allgemein bildenden Schulen VÖBAS e. V.
für Multiplikatoren der Erwachsenenbildung und die interessierte Öffentlichkeit und mit
freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes

Sonntag, 12. November bis Dienstag, 14. November 2017

EUROPA
verstehen

EUROPA
gestalten

Sonntag, 12. November 2017

Bis 14:30 Uhr	Anreise
14:45 Uhr	Beginn der Tagung mit Stehkafee
15:00 – 16:00 Uhr	<p>Begrüßung, Vorstellung und Einführung in das Programm DR. ELISABETH BOTSCH Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin</p> <p>DR. KARL-JOSEF BURKARD StD. a. D., Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg und Vorsitzender des VÖBAS e. V. <u>Raum: Rom</u></p>
16:00 – 17:30 Uhr	<p>Perspektiven für die Zukunft der EU FRANK PIPLAT (tbc) Vertreter des Europäischen Parlaments in Deutschland <u>Raum: Rom</u></p>
17:30 – 18:30 Uhr	Abendessen
18:30 – 20:00 Uhr	<p>Die Europäische Union aus der Sicht eines Brüsseler Korrespondenten Kamingespräch mit ROLF DIETER KRAUSE (bestätigt) Journalist, ehemaliger Leiter des ARD-Studios Brüssel</p>

Montag, 13. November 2017

09:00 – 10:30 Uhr	<p>Die Probleme der Eurozone: eine Bestandsaufnahme N.N. (tba/bestätigt) Deutsche Bundesbank <u>Raum: Rom</u></p>
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:30 Uhr	<p>Ein Finanzminister für die Eurozone? Optionen zur Weiterentwicklung der Wirtschafts- und Währungsunion ULRIKE HERRMANN (bestätigt) taz <u>Raum: Rom</u></p>
12:30 – 13:30 Uhr	Mittagessen

13:30 – 15:00 Uhr	<p>Europäische Wege aus der Flüchtlingskrise aus der Perspektive des Landes Berlin Gespräch mit PHILIPP BERTRAM (<i>bestätigt</i>) MdA, Die Linke <u>Raum: Rom</u></p>
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 17:00 Uhr	<p>EU Haushalt fit machen für die Zeit nach 2020 Gespräch mit MALTE WEISSHAAR (<i>bestätigt</i>) Deutscher Industrie- und Handelskammertag DIHK, Standort Brüssel <u>Raum: Rom</u></p>
17:00 – 17:30 Uhr	Transfer nach Mitte (tbc)
17:30 – 19:00 Uhr	<p>Besichtigung der Kuppel <u>Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin</u></p>
19:00 – 21:00 Uhr	<p>Abendessen im Restaurant <i>Viale dei Tigli</i> <u>Wilhelmstraße 75, 10117 Berlin</u></p>

Dienstag, 14. November 2017

09:00 – 10:30 Uhr	<p>Die soziale Säule der EU aus der Sicht der deutschen und europäischen Gewerkschaften Gespräch mit ROBERT SPILLER (<i>bestätigt</i>) Referatsleiter EU Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik Deutscher Gewerkschaftsbund <u>Raum: Rom</u></p>
10:30 – 10:45 Uhr	Kaffeepause
10:45 – 12:00 Uhr	<p>Zivilgesellschaftliches Engagement für den Zusammenhalt der EU Gespräch mit DR. ALEXANDER KNIGGE (<i>bestätigt</i>) Mitgründer und -organisator, Pulse of Europe Berlin <u>Raum: Rom</u></p>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagessen

13:00 – 14:00 Uhr	<p>Was bleibt auf der Agenda? Abschlussgespräch und Evaluation DR. ELISABETH BOTSCH Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin</p> <p>DR. KARL-JOSEF BURKARD StD. a. D., Lehrbeauftragter an der Universität Oldenburg und Vorsitzender des VÖBAS e. V. <u>Raum: Rom</u></p>
14:00 Uhr	Abreise nach dem Kaffee

Preise / Teilnehmerbetrag pro Person

Seminar + 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück.	129 EUR
Seminar + 2 Übernachtungen im Einzelzimmer mit Frühstück	179 EUR
Seminar ohne Übernachtung	59 EUR
Seminar ohne Übernachtung (ermäßigt)	39 EUR

Bis zu einem Drittel der Teilnehmerbeiträge wird für die institutionelle Förderung der EAB verwendet.

Anmeldungen erbeten an:

Evgeniia Glazdovskaia
 E-Mail: p7@eab-berlin.eu
 Tel.: +49 (30) 89 59 51 26

TAGUNGSORT UND UNTERKUNFT

Europäische Akademie Berlin
 Bismarckallee 46/48
 D-14193 Berlin
 Tel.: +49 30 89 59 51 0
 Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

STUDIENLEITERIN

DR. ELISABETH BOTSCH
 Studienleiterin, Europäische Akademie Berlin

SENIOR PROJECT MANAGER

CAROLIN KRAUSS
 Tel.: +49 (0)30 89 59 51 18
 Fax: +49 (0)30 89 59 51 95
 E-Mail: ck@eab-berlin.eu

JUNIOR PROJECT MANAGER

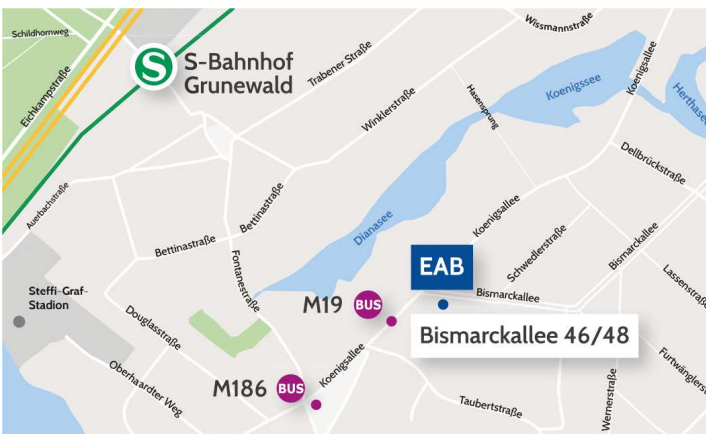
DÉSIRÉE BIEHL
 Tel.: +49 30 89 59 51 29
 Fax: +49 30 89 59 51 95
 E-Mail: db@eab-berlin.eu

DIE EUROPÄISCHE AKADEMIE BERLIN (EAB)

Europa verstehen. Europa gestalten.

Mit diesem Leitspruch verbindet sich der Anspruch der Europäischen Akademie Berlin. Seit 1963 arbeitet die EAB erfolgreich als unabhängige und überparteiliche Bildungsstätte mit dem Schwerpunkt „Europa“. Die EAB ist anerkannter Akteur der europapolitischen Bildung, kompetenter Dienstleister und Partner im internationalen Bildungs-, Seminar- und Projektmanagement und Lern-, Begegnungs- und Veranstaltungsort mit besonderem Ambiente.

ANFAHRT



- Bus M19** Station Taubertstraße
- Bus 186** Station Hagenplatz
- S-Bahn Linie 7** Station Grunewald

Europäische Akademie Berlin e. V.
Bismarckallee 46/48
D-14193 Berlin
Tel.: +49 30 89 59 51 0
Fax: +49 30 89 59 51 95
www.eab-berlin.eu

Die Europäische Akademie Berlin wird ökologisch nachhaltiger. Seit 2013 arbeitet sie kontinuierlich daran, neben der wirtschaftlichen und sozialen Nachhaltigkeit insbesondere ihre Umweltbilanz zu verbessern.

NACHHALTIGKEIT
VERANTWORTUNG
ZUKUNFT EUROPA

Mit der Unterstützung durch die Senatskanzlei Berlin in Form einer institutionellen Förderung

Der Regierende Bürgermeister
von Berlin
Senatskanzlei



Mit der Unterstützung des Programms Europa für Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union



Europa für Bürgerinnen
und Bürger